

KV Neu-Ulm ist Meister der Oberliga und steigt in die Verbandsliga auf
Nach einem spannenden Spiel reicht ein Unentschieden

Die Vorzeichen vor dem letzten Spieltag waren für den KV Neu-Ulm klar. Wollte man sich nicht auf die Schützenhilfe des TSV Niederstotzingen gegen den Tabellenzweiten, die SG Wangen/Wurzach, verlassen, musste beim Auswärtsspiel bei der TSG Schnaitheim mindestens ein Unentschieden her. Eine schwere Aufgabe, denn die Schnaitheimerinnen haben in dieser Saison erst ein Heimspiel verloren. Nach einem spannenden Spiel gelang den Damen des KV Neu-Ulm mit dem 4:4 die Punktlandung. Da die SG Wangen/Wurzach ihr Spiel gewinnen konnte, war es genau der Punkt, der zur Meisterschaft in der Oberliga und zum Aufstieg in die Verbandsliga notwendig war.

Die Neu-Ulmer Gäste begannen gut. Carolin Ferigutti zeigte mit sehr guten 558 Kegel ein hervorragendes Spiel und gewann ihr Duell locker mit 4:0 Satzpunkten. Ihre Partnerin Ingrid Korzer verlor die ersten beiden Sätze, steigerte sich dann aber noch und konnte die letzten beiden Sätze gewinnen. Jedoch reichte es nach 2:2 Satzpunkten knapp mit 529:532 Kegel nicht für den Mannschaftspunkt. Bei Punktegleichheit lagen der KV Neu-Ulm mit 57 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang drohte die Partie zu kippen. Sowohl Annika Geiss (494) wie auch Tanja Hatzelmann (496) fanden nicht richtig in die Partie, waren ihren Gegnerinnen deutlich unterlegen und verloren jeweils klar mit 0:4 Satzpunkten. Vor dem Schlussthrough lagen die Neu-Ulmerinnen mit 1:3 Punkten und 27 Kegel zurück. Dann begann das große Zittern. Christa Grüger (493) verlor die ersten drei Sätze jeweils knapp, unterlag letztlich mit 1:3 Satzpunkten und gab dabei 13 Kegel ab. Ihre Partnerin Anita Hartmann zeigte dagegen eine glänzende Partie. Die ersten beiden Sätze gewann sie schon deutlich. Der Matchwinner war aber der 3. Satz. Mit 155:99 Kegel ging dieser an Hartmann: Damit war nicht nur der Mannschaftspunkt sicher, sondern sie machte auch entscheidende Kegel für die Kegelwertung gut. Das Duell gewann Hartmann mit 3:1 Satzpunkten. Nach den direkten Duellen stand es 4:2 für die TSG Schnaitheim. Die zwei Punkte für die Kegelwertung gingen jedoch mit 3126:3084 Kegel an den KV Neu-Ulm, der damit den entscheidenden Punkt für die Meisterschaft rettete.

Für Neu-Ulm spielten: Carolin Ferigutti 4:0 Satzpunkte/558 Kegel, Ingrid Korzer 2:2/529:532, Annika Geiss 0:4/494, Tanja Hatzelmann 0:4/496, Anita Hartmann 3:1/558, Christa Grüger 1:3/493.